

### III: MUSTER PRESSEMITTEILUNG

#### Gewässerschau am **MUSTERBACH**

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. **MUSTERHAUSEN** ist auf ihrem **STADT-/GEMEINDE**gebiet Träger der Unterhaltungslast für **DAS GEWÄSSER MUSTERBACH** mit Nebengewässern. Deshalb führt **MUSTERHAUSEN** am **DATUM** gemeinsam mit dem Landratsamt **MUSTERKREIS** entlang dem **MUSTERBACH** eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des **MUSTERBACHS** in **MUSTERHAUSEN** aber auch für die Untergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am **DATUM** wird der Abschnitt zwischen **X** und **Y** besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. **MUSTERHAUSEN** bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an die Abt. **GRÜNORDNUNG UND UMWELT, HERR MAYER**; Tel. **0123 / 45678**.



Am **DATUM** findet entlang des **MUSTERBACHS** eine Gewässerschau statt.